

A N F R A G E
an
Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingebracht in der Gemeinderatssitzung
vom **25. April 2024** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 25. April 2024

Betreff: Veranstaltungsdichte in Graz

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Die Einwohnerzahl in Graz ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Sind es aktuell rund 300.000 Einwohner so waren es 2004 gerade mal 240.000. Aber nicht nur die Einwohnerzahl ist in 20 Jahren gestiegen, sondern auch Touristen, Kunstschaffende und viele andere entdecken immer mehr unsere schöne Stadt.

Ausgehend von dieser Sachlage ist es auch verständlich, dass eine Stadt mit über 300.000 Einwohnern für ein ausgewogenes gemeinschaftliches Sozialleben zu sorgen hat. Straßenfeste, Feiern, ein buntes Nachtleben und sonstige Events, sind zu diesem Zweck eine angenehme Freizeitaktivität. Dieses Grazweite Rahmenprogramm an Events und Veranstaltungen sollte dennoch mit Augenmaß und ausgewogen betrieben werden.

Immer mehr Bürgeranliegen, betreffen Lärm und massive Störungen der Nachtruhe. Bewohner, die seit Jahren eine Wohnung in der Innenstadt bewohnen und teilweise selbst besitzen, erzählen uns von schlaflosen Nächten. Eine laute Diskothek am Wochenende, ein bisschen Straßenfest hier und ein neuer lärmregender Clown da, unter der Woche Skater in lauter Partystimmung und zusätzlich folgen 10 Tage La Strada durchgehend wieder im Juli/August 2024.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Wie viele und welche Veranstaltungen gab es in den letzten 10 Jahren (bitte um detaillierte Aufstellung)?
2. Wie viele Veranstaltungen waren mit Musik oder sonstigem Lärm?
3. Wer genehmigt diese hohe Anzahl von Veranstaltungen und nach welchen Kriterien?
4. Gibt es Praktiken oder Richtlinien, die zu viele Parallel oder direkt hintereinander folgende Lärm verursachenden Veranstaltungen verhindern?
5. In welcher Form werden die Bedürfnisse angrenzender Bewohner berücksichtigt (gibt es vorher Informationen an die Bewohner o.ä.)?
6. Wie hat sich die Anzahl der Veranstaltungen in der Inneren Stadt in den letzten Jahren entwickelt?
7. Was wird konkret gegen Lärmemissionen bei Veranstaltungen getan und wer überprüft diese Maßnahmen?
8. Wie viele Veranstaltungen sind in Graz jährlich nötig, sinnvoll (Kosten/Nutzen)?
9. Wo ist die Grenze der Zumutbarkeit für die Bewohner der Inneren Stadt?